



Prof. Dr. Reinhard Stelter, Coaching Psychology Unit, NEXS,
University of Copenhagen

Key-Note, 18. Juni 2014

**Third Generation Coaching oder Coaching im Zeitalter der
Hyperkomplexität. Plädoyer zur Weiterentwicklung einer
Dialogform.**

Wir leben in einer hyperkomplexen Gesellschaft, wo es für den Einzelnen wie auch für Organisationen immer schwieriger wird, eindeutige und klare Antworten auf zentrale Herausforderungen zu finden. Zur Beschreibung der aktuellen gesellschaftlichen Situation hat der deutsche Soziologe und Systemtheoretiker Niklas Luhmann den Begriff „Kontingenz“ eingeführt, der beschreibt wie etwas ist (war, sein wird), sein kann, aber auch anders möglich ist. Kontingenz beschreibt den frustrierenden Zustand, dass alles auch anders beschrieben, erklärt und gelöst werden kann. Doch müssen wir damit leben, dass es immer schwieriger wird, einen Zustand von Klarheit, Sicherheit und Gewissheit zu erreichen.

Dieses Defizit ist oft Ausgangspunkt für Coaching und Coaching inspirierte Dialoge. Ein auf enge Ziele gerichtetes Coaching ist da oftmals fehl am Platz. Es gilt Nachhaltigkeit auch im Coaching anzustreben, eine Nachhaltigkeit, die auf Sinnhaftigkeit, Lebenswerte, Selbstidentität und transformatives Lernen gerichtet ist. Coach und Coachee treffen sich auf einer Meta-Position, und hier erfährt ein Coaching der dritten Generation, das Third-Generation Coaching (Stelter, 2014), seine Brauchbarkeit.

Beim Third Generation Coaching treffen sich Coach und Coachee in einer zeitweise symmetrischen Beziehung, sind füreinander Mit-Menschen, die sich über für sie bedeutungsvolle Werte und Sinngebungen austauschen. Coach und Coachee formen Sinn und Wirklichkeit in ihrer Dialog-Gemeinschaft.

Das Ziel des Vortrages ist bestimmte zentrale Grundlagen des Third-Generation Coachings sowie deren Einfluss auf die Beziehung von Coach und Coachee hervorzuheben. Folgende Beziehungsthemen sind dabei zentral: 1. Responsivität, 2. relationale Abstimmung (relational attunement), 3. Zusammen-Denken (Witness-thinking), 4. Reflektion in Action 5. Werte-Orientierung und 5. Kollaboratives Sinnschaffen.



Kurzvita

Dr. Reinhard Stelter ist Professor für Sport- und Coachingpsychologie an der Universität Kopenhagen und Gastprofessor an der Copenhagen Business School (Master of Public Governance). Deutscher Staatsbürger. Lebt und arbeitet seit knapp 30 Jahren in Dänemark. Dr. der Psychologie, Ausbildung als Psychotherapeut. Akkreditiertes Mitglied und Honorary Vice-President der International Society for Coaching Psychology. Invited Founding Fellow und Mitglied des Scientific Advisory Council, Institute of Coaching at Harvard Medical School; Mitglied des Advisory Boards, Dozent und Senior Coach am Copenhagen Coaching Center (EMCC Master Level Accreditation). Autor des Buches "A Guide to Third Generation Coaching - Narrative Collaborative Theory and Practice", aktuell bei Springer Science + Business Media.

Wichtige Literatur

- Stelter, R. (2014). *A guide to third generation coaching. Narrative-collaborative theory and practice*. Dordrecht: Springer Science+Business Media.
- Stelter, R. (2012). Narrative approaches. In J. Passmore, D. Peterson and T. Freire (eds.). *Wiley-Blackwell Handbook of the Psychology of Coaching and Mentoring* (pp. 407-425). Chichester: Wiley-Blackwell.
- Stelter, R. (in press). Third-generation coaching— striving towards value-oriented and collaborative dialogues. *International Coaching Psychology Review*, due: March 2014.
- Stelter, R., Nielsen, G. & Wikman, J. (2011). Narrative-collaborative group coaching develops social capital – A randomized control trial and further implications of the social impact of the intervention. *Coaching: Theory, Research and Practice*, 4, 2, 123-137.
- Stelter, R. & Law, H. (2010). Coaching – narrative-collaborative practice. *International Coaching Psychology Review*, 5, 2, 152-164.
- Stelter, R. (2009). Coaching as a reflective space in a society of growing diversity - towards a narrative, postmodern paradigm. *International Coaching Psychology Review*, 4, 2, 207-217.
- Stelter, R. (2007). Coaching: A process of personal and social meaning making. *International Coaching Psychology Review* 2, 2, 191-201.
- Stelter, R. (2008). Learning in the light of the first-person approach. In T. S. S. Schilhab, M. Juelskjær & T. Moser (eds.). *The learning body* (pp. 45-65). Copenhagen: Danish University School of Education Press.
- Stelter, R. (ed.) (2002). *Coaching - læring og udvikling [Coaching - learning and development]*. Copenhagen: Psykologisk Forlag. (275 pp.) (14. Auflage; mehr als 25.000 verkaufte Exemplare).

E-mail: rstelte@ifi.ku.dk